

Löbau i. Sachsen.

3½% Stadt-Anleihe von 1897. M. 1 200 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Von 1898 ab innerh. 44 Jahren und zwar in den Jahren 1898—1902 inkl. nur im Wege des Rückkaufs, von 1903—41 im Wege der Verl. bzw. des Rückkaufs. Zahlst.: Löbau: Stadt-Hauptkasse, Sparkasse, Löbauer Bank u. deren Fil., G. E. Heydemann in Bautzen, Löbau u. Zittau; Dresden: Gebr. Arnhold. Aufgelegt in Dresden am 20./5. 1897 M. 1 000 000 zu 101%/. Rest freihändig verkauft. Kurs in Dresden Ende 1897—1914: —, —, —, —, 97, —, 100,25, —, —, —, —, 96, —, —, 96, 95, 86, —*%/. Verj. der Zs. in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Lörrach.

Gesamte Stadtschuld Ende 1913: M. 3 594 545.01. — Gesamtvermögen: M. 5 398 947.83.

3½% Stadt-Anleihe von 1905. M. 1 100 000, davon noch in Umlauf M. 944 000, in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Von 1911 ab durch Verlos. mit jährl. 1¼% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Gesamtkünd. mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst.: Lörrach: Stadtkasse, Vorschussbank Lörrach e. G. m. u. H.; Frankf. a. M. u. Mannheim: Dresdner Bank; Karlsruhe: Veit L. Homburger; Basel: Schweizer Bankverein. Eingeführt in Frankf. a. M. 6./7. 1905 zu 98.60%/. Kurs Ende 1905—1914: 97.80, 95, 90, 91.40, 91.50, 90.50, 90, 86.50, 84, —*%/. Notiert in Frankf. a. M.

4% Stadt-Anleihe von 1911. M. 1 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Von 1922 ab durch Verlos. innerhalb 32 Jahren bis spät. 1953; verstärkte Tilg. u. Gesamtkünd. von 1922 ab mit 6monat. Frist zulässig. Zahlst.: Lörrach: Stadtkasse; Darmstadt u. Berlin: Bank für Handel u. Ind. u. deren sämtl. Niederlass.; Basel: Baseler Handelsbank; Karlsruhe: Veit L. Homburger; Pforzheim: Pforzheimer Bankverein. Eingeführt in Frankf. a. M. 23./8. 1911 zu 100%/. Kurs Ende 1911—1914: 99.40, 96, 94.50, —*%/. Notiert in Frankf. a. M.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Lohr.

4% Stadt-Anleihe von 1879. M. 1 160 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. im März per 15./6. von 1880—1929. Zahlst.: Lohr: Stadtkämmerei; München: Merck, Finck & Co.; Frankf. a. M.: Bank f. Handel u. Ind. Kurs in München Ende 1891—1914: 101.50, 101.50, 100.80, 102, 101.80, 102, 99.90, 100, 100.80, 99.80, 101.10, 101.75, 101.60, 101.60, 100.25, 100, 98, 99.50, 100.40, 99.25, 99, 98, 95.10, 95*%/. Verj. der Zinsscheine in 5 J., der Stücke in 10 J.

Ludwigshafen a. Rh.

Gesamte Stadtschuld Ende 1913: M. 18 824 167.86. — Städtisches Vermögen: M. 46 788 426.30.

4½% Anleihe von 1872. M. 360 000 in Stücken à Thlr. 200 = M. 600. Ende 1913 noch in Umlauf: M. 147 600. Zs.: Ganzjährig 1./10. Tilg.: Durch Verl. im Juni per 1./10. von 1878—1922. Zahlst.: Ludwigshafen: Stadtkasse; Berlin: Preuss. Central-Boden-Credit-A.-G. Kurs in Mannheim Ende 1899—1914: 103.50, 101, 101.50, —, 100.50, 100.50, 100.50, 100.50, 99, 101, 101, 101, 102, 102, 102, 102*%/.

3½% abgest. Stadt-Anleihe von 1890 (anfangs 4%, seit 1./10. 1905 auf 3½% herabgesetzt). M. 2 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Ende 1913 noch in Umlauf: M. 1 446 600. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. im Juni per 1./10. von 1895 bis spät. 1935. Zahlst.: Ludwigshafen: Stadtkasse, Pfälz. Bank u. deren Fil.; Berlin: Delbrück Schickler & Co. Eingef. die 4% Anleihe in Frankf. a. M. am 17./3. 1892 zu 101.50%/. Kurs der 4% Anleihe Ende 1892—1904: 101.90, 102.15, 103.90, 104.30, 102, 101.90, 100.50, 100.50, 100.20, 101.40, 102.60, 101.40, 100.30%/. Notiert in Frankf. a. M., Mannheim. Die 3½% abgest. Anl. wurde eingeführt am 30./7. 1906 in Berlin zu 95.90%/, in Frankf. a. M. u. Mannheim zu 96%/. Kurs in Berlin und Mannheim mit 3½% Anleihe von 1902 zus. notiert. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1906—1914: 94.20, 90, 91.80, 92.10, 91, 89.70, 87.80, 85, —*%/.

Stadt-Anleihe von 1894. M. 1 660 000, davon M. 800 000 zu 4%, M. 860 000 zu 3½% begeben. **3½% abgest. Stadt-Anleihe von 1894** (anfangs 4%, seit 1./10. 1905 auf 3½% herabgesetzt). M. 800 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Ende 1913 noch in Umlauf: M. 679 500. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. im Juni per 1./10. von 1902 bis spät. 1942. Zahlst. wie 3½% abgest. Anleihe von 1890 u. ausserdem Frankf. a. M.: E. Ladenburg. Eingef. die 4% Anleihe in Berlin: M. 800 000 am 16./7. 1894 zu 103.50%/. Kurs der 4% Anl. Ende 1894—1904: 104.25, 104.90, 103.50, —, —, —, —, 102, 102.80, 101.90, 101.20%/. Notiert in Berlin, Mannheim. Die 3½% abgest. Anl. wurde in Berlin, Frankf. a. M. u. Mannheim am 30./7. 1906 eingeführt, Kurs mit 3½% abgest. Anl. von 1890 zus. notiert.

3½% Stadt-Anleihe von 1896. M. 1 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Ende 1913 noch in Umlauf: M. 739 800. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. im Juni per 1./10. von 1897 ab bis 1936; Verstärkung und Totalkündigung zulässig. Zahlstellen: Ludwigshafen: Stadtkasse, Pfälz. Bank; Frankf. a. M.: Pfälz. Bank; Mannheim: Rhein. Creditbank. Aufgelegt in